

## **DAVE CHAPPELLE'S BLOCK PARTY**

Offiziellen Bundesstart hat diese Woche die Dokumentation DAVE CHAPPELLE'S BLOCK PARTY von Michel Gondry. Was sich hinter diesem mysteriösen Titel verbirgt, ist schnell erklärt: Dave Chappelle ist ein afroamerikanischer Comedian, der für seine bitterbösen Sketche über die Rassendiskriminierung in den USA bekannt ist. Mitte 2004 beschloss Chappelle, in New York ein kleines Konzert zu veranstalten, für dessen Programm er seine Lieblingsmusiker einlud. An einem geheimen Ort in Brooklyn traten bei dieser ‚Block Party‘ renommierte Größen des Hip-Hop wie Kanye West, Mos Def, The Roots und Erykah Badu auf. Der französische Regisseur Michel Gondry hat die Veranstaltung und deren Vorbereitung mit der Kamera begleitet und daraus einen Dokumentarfilm gemacht.

Das Ergebnis heißt DAVE CHAPPELLE'S BLOCK PARTY und ist eine Mischung aus Konzertfilm, Komödie und Sozialreportage, die Ihresgleichen sucht. Unterbrochen von Musikeinlagen und der spontanen Komik des Hauptakteurs, zeichnet BLOCK PARTY ein vielschichtiges Bild vom gegenwärtigen Zustand der amerikanischen Gesellschaft. Fast unnötig zu erwähnen, dass sowohl die Songtexte als auch Chappelles Witzeleien unüberhörbare politische Untertöne enthalten und dem Film somit einen zeitgeschichtlichen Wert verleihen, der kaum hoch genug einzuschätzen ist.

Die Höhepunkte des Films bilden jedoch die mitreißenden Konzertaufnahmen. Dabei ist es bewundernswert, wie zurückhaltend der ehemalige Musikvideoregisseur Gondry die grandiosen Auftritte der Stars eingefangen hat. Der wilden MTV-Ästhetik dieser Tage zum Trotz verlegt sich der Franzose – erst im vergangenen Jahr für ETERNAL SUNSHINE OF THE SPOTLESS MIND mit einem Oscar ausgezeichnet – zunächst auf ein rein neutrales Beobachten. Durch einen klugen Schnitt, der die Chronologie der Ereignisse immer wieder aufbricht, hat Gondry den Film schließlich auf eine vollkommen neue Bedeutungsebene und damit zu einer wahren Perle des Dokumentarfilmgenres erhoben.

Nicht umsonst ist BLOCK PARTY auf der diesjährigen Berlinale ein Geheimtipp der Sektion ‚Panorama‘ gewesen – auch wenn dem Film von der allgemeinen Berichterstattung gar noch weniger Aufmerksamkeit zuteil wurde als Gondrys meisterlichem Spielfilm THE SCIENCE OF SLEEP. Nicht nur für Freunde der Black Musik ist DAVE CHAPPELLE'S BLOCK PARTY, dieser wundervoll atmosphärische Dokumentarfilm, ein Muss – so überhaupt einige Kinobetreiber in Deutschland die Courage aufbringen, diesen wenig kassenträchtig klingenden Film in ihr Programm aufzunehmen.